

Teilkonzept Frauenabend

1. Grundsätze

Die Jugendlichen werden am Frauenabend darin unterstützt, sich mit Themen und Konflikten auseinander zu setzen, welche die Mädchen und Frauen selbst erlebt haben oder an sie herangetragen worden sind. Die geschlechtsspezifischen Anliegen der Jugendlichen werden ernst genommen und es wird akzeptiert, dass die Mädchen verschieden sind.

Während des Frauenabends haben die Jugendlichen die Möglichkeit, unter fachlicher Begleitung der Sozialpädagoginnen Ungewohntes und Neues auszuprobieren und zu diskutieren, ohne dass Männer dabei sind.

2. Zielsetzung

- Am Frauenabend werden die Jugendlichen darin unterstützt, sich ihrer Lebenspläne bewusst zu werden und diese zu verwirklichen.
- Die jungen Frauen setzen sich mit ihrem Körper auseinander. Sie werden darin unterstützt ein positives Körpergefühl zu entwickeln und auf die Bedürfnisse des Körpers zu achten. Dabei werden verschiedene Sinne angeregt.
- Die Jugendlichen werden ermuntert neue Rollen auszuprobieren und die bestehenden Rollen zu überdenken.
- Am Frauenabend werden die Jugendlichen darin unterstützt, ihre Fähigkeiten zu entdecken und auszubauen.
- Den Jugendlichen wird Raum geboten, in dem sie sich wohlfühlen können.

3. Inhalte

Mögliche Inhalte des Frauenabends können sein:

- Der weibliche Körper
- Schwangerschaft/Schwangerschaftsabbruche und verschiedene Alternativen dazu/Verhütung
- Geschlechtskrankheiten
- Rollen/Rollenbilder der Frau/Mädchen in verschiedenen Lebensabschnitten, Lebenskulturen und Lebensbereichen
- Biografie als Mädchen/Frau
- Beziehungen/sexuelle Beziehungen
- Sinnlichkeit/Sexualität
- Lebensbilder/Lebensziel/Lebenssinn
- Frauenkultur/Frauengeschichte
- Männerbilder

4. Teilnehmerinnen

Die Teilnahme ist grundsätzlich für alle Jugendlichen obligatorisch. Über Ausnahmen wird in der Teamsitzung entschieden.

5. Struktureller Aufbau

- Einstieg: Begrüssung, Einstiegsritual, Überblick über den Ablauf des Frauenabends
- Hauptteil, individuell je nach Thema
- Feedbackrunde bezüglich Inhalt, Gestaltung und Durchführung des Frauenabends

6. Instrumente/Methodik

Es sind verschieden Instrumente zur kreativen Vermittlung der Themen möglich (z.B. Filme, Naturerfahrungen, Körperbemahlen, Musik, Rollenspiele usw.).

Am Frauenabend wird gemeinsam eine Atmosphäre geschaffen, in der sich alle wohlfühlen können. Die Meinungen und das Wissen der Jugendlichen werden ernstgenommen und einbezogen. Die Sozialpädagogin als Fachfrau und Frau macht sich den Jugendlichen als Gegenüber verfügbar.

7. Leitung/Verantwortlichkeit

Die Themen und Verantwortlichkeiten werden alle drei Monate in der Teamsitzung festgelegt. An dem Frauenabend nehmen zwei Mitarbeiterinnen teil (Leitung, Protokoll).

8. Häufigkeit/Dauer

Der Frauenabend findet einmal im Monat statt und dauert 1 –1.5 Stunden.

9. Mitwirkung der Jugendlichen

Die Partizipation der Jugendlichen wird am Frauenabend gefördert.

10. Dokumentation

Über den Frauenabend wird Protokoll geführt. Die Protokolle sind im Ordner Frauenabend abgelegt.

11. Ressourcen

Vorhandene Ressourcen:

- Vorhandene Erfahrungen, Erlebnisse und Erkenntnisse jeder Jugendlichen und Mitarbeiterin
- Frauenraum
- Diverse Unterlagen

In speziellen Fällen besteht die Möglichkeit kleinere Anschaffungen zu tätigen nach Absprache mit der Leitung.